

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung	Datum 29.06.2015	Drucksachen-Nr. <b>2015/152</b>
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	↓ Sitzungsart nicht öffentlich öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 13.07.2015 27.07.2015
--	---	--

**Tagesordnungspunkt 15**

**Förderung des Tourismus;  
Erhöhung des Finanzbedarfs für das Projekt "BodenseeCardWest"**

**Beschlussvorschlag**

**Die Entscheidung über eine Übernahme des erhöhten Finanzierungsbedarfs für das Projekt „BodenseeCardWest“ wird bis zum Vorliegen der entsprechenden Machbarkeitsstudie vertagt.**

**Vorberatung**

*Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 13.07.2015 vorberaten. Er empfiehlt mehrheitlich den Beschlussvorschlag.*

---

## Sachverhalt

Im Landkreis Konstanz wurde im Jahr 2009 die VHB-Gästekarte mit kostenloser ÖPNV-Nutzung eingeführt. Dieses Erfolgsprodukt bildet die Basis für das momentan erarbeitete Destinations-Cardsystem für den westlichen Bodensee. Ziel ist es, im Jahr 2017 eine regionale BodenseeCardWest (Arbeitstitel) anzubieten, die im Sinne der ganzheitlich zu sehenden Destination und Marke „Bodensee“ möglichst eng mit der Bodenseerlebniskarte der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT) sowie der geplanten Echt-Bodensee-Card der Deutschen Tourismus GmbH (DBT) verbunden werden kann.

Bereits im Jahr 2013 hat die Arbeitsgruppe Tourismus Landkreis Konstanz (AG Tourismus) finanzielle Mittel bis zum Jahr 2017 für dieses Projekt eingeplant. Damals waren die Planungen der anderen touristischen Destinationsmanagementorganisationen am Bodensee jedoch noch nicht auf demselben Stand wie die der AG Tourismus, weshalb Punkte wie die Kompatibilität der BodenseeCardWest mit anderen Systemen nicht Inhalt des Projektes waren.

Da sich die Situation nun geändert hat, wurde die Nachjustierung des Projektes in Abstimmung mit der IBT und DBT durchgeführt. Es wird nun dieselbe Beratungsfirma beauftragt, welche auch die DBT bei der Erstellung der Echt-Bodensee-Card unterstützt. Somit besteht die Möglichkeit, dass eine Angleichung beider Bodensee-Card-Systeme zeitnah von der Beratungsfirma erkannt und somit auch umgesetzt werden kann.

Aufgrund dessen war eine Erneuerung der Kalkulation der Kosten- und Finanzplanung notwendig. Vor allem die Bereiche Koordination, Beratung und technische Systeme sind Kostentreiber. Hierfür werden zusätzliche Gelder benötigt.

In der Vorstandssitzung von Tourismus Untersee e. V. am 30.04.2015 wurde beschlossen, hierfür Sondermittel zu beantragen. Die entsprechenden Informationen sowie eine Kosten- und Finanzplanung liegen als **ANLAGEN 1 und 2** bei.

Am 06.05.2015 fand eine erste Informationsveranstaltung in Radolfzell über das Projekt BodenseeCardWest statt. Diese war gut besucht. Im Anschluss daran wurden unverbindliche Absichtserklärungen zur Beteiligung an der ersten Phase des Projektes (Machbarkeit und Konzeption) von den drei großen Städten, den meisten touristisch relevanten Kommunen sowie den Tourismusorganisationen im Landkreis unterzeichnet bzw. ausgesprochen. Die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie sollen im Herbst 2015 vorliegen.

**Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses sind mehrheitlich der Auffassung, dass eine Entscheidung über die Finanzierung des erhöhten Mittelbedarfs erst dann erfolgen kann, wenn die o. g. Machbarkeitsstudie vorliegt.**

## Finanzielle Auswirkungen

Sofern die Mehrkosten nach dem Vorliegen der Machbarkeitsstudie in voller Höhe vom Landkreis Konstanz übernommen werden sollten, würde dies bedeuten, dass insgesamt 94.026 EUR, verteilt auf drei Jahre (22.600 EUR im Jahr 2015, 63.369 EUR im Jahr 2016 und 8.057 EUR im Jahr 2017), im Rahmen entsprechender Sonderzahlungen aufgewendet werden müssten.

## Anlagen

ANLAGE 1 - Kosten und Finanzplanung

ANLAGE 2 - Projektbeschreibung